

## **Liebe Patientenbesitzer\*innen,**

unser Umbau ist nun endlich fertig und wir sind froh, dass jedes Detail zu unserer größten Zufriedenheit ausgeführt wurde.

Hier eine kleine Auflistung zu dem, was uns treibt, dem wie und warum.

Der zentrale Gedanke des Umbaus war das Versprechen an die folgenden Generationen, der Nachhaltigkeit und der Schonung von Ressourcen.

Wir leben als Familie mit 3 Generationen hier auf unserem Grundstück schon seit vielen Jahren nachhaltig biologisch durch unseren autarken Obst- und Gemüseanbau und mittlerweile dem fast völligen Verzicht auf Fleisch. Dies war die Grundlage für viele Entscheidungen auch in baulicher Hinsicht.

Eine Tierklinik muss aus rechtlicher Sicht einen hohen Qualitätsstandard sowohl in Bezug auf Hygiene, Personal, technische Ausstattung als auch der Unterbringung der uns anvertrauten Tiere gewährleisten. Wir haben bereits im ersten Bauabschnitt große, komfortable Hundezwinger und Wärmeboxen mit rutschfestem Untergrund für gehbehinderte Patienten gebaut. Für Katzen entstanden in dieser Zeit Cat-Friendly-Unterbringungen mit Versteckmöglichkeit, erhöhtem Sitzplatz und großer Bewegungsfreiheit, wovon besonders ängstliche Tiere enorm profitieren. Alle Unterbringungen können über Fußbodenheizungen, Rotlichtlampe und Überwachungs-, Sauerstoff und Infusionsgeräte ergänzt werden. Damit bekommt jedes Tier die optimale Betreuung und Fürsorge.

Unsere Tierhalter\*innen sollen sich in unseren neuen Räumen, vor allem dem Wartebereich wie zu Hause fühlen. Hier haben wir auf helle Holzmöbel und eine wunderschöne grüne Naturmooswand gesetzt. Zur Verkürzung der Wartezeit finden unsere Kund\*innen Zeitschriften und unseren Fernseher. Dieser zeigt eine Mischung aus wissenswerten Beiträgen in kurzen Filmen, selbst erstelltem Infomaterial und Neuigkeiten unserer Tierklinik. Unsere Katzenbesitzer\*innen dürfen sich gerne stressmildernd-duftende Decken für die Transportkörbe ausleihen. Die Wartebereiche für Hund und Katze sind optisch getrennt. Für unsere großen und bewegungsfreudigen Hunde steht natürlich weiterhin unser Außenwartebereich bei gutem Wetter zur Verfügung.

Unsere Mitarbeiterinnen möchten wir in unserem Anspruch auf sehr gute Arbeitsbedingungen gerecht werden. Dies ermöglichen neue Tische und Leuchten, ergonomische Abstände zu Bildschirmen und Sitzgelegenheiten, kurze Wege und optimal ausgenutzte, neu konzipierte, leicht zu reinigende Möbel und vieles mehr.

Den Anfang unseres jetzt zu Ende gebrachten Umbaus machte die Trockenlegung unserer Klinik im Jahr 2018.

Wir sind seit 2019 Jahren mit einer eigenen **Solarstromanlage** ausgestattet, welche bei Sonne zu 100% die Klinik und den Wohnbereich von 2 Familien versorgt. Die kleine Ladestation für das Praxis-E-Auto ist hier natürlich ebenfalls im Konzept inbegriffen.

Rund um die Klinik existiert seit mittlerweile fast 3 Jahren eine **Erdwärmanlage**- aus der Not der Trockenlegung konzipiert- und durch die neue Fußbodenheizung der gesamten Klinik optimal genutzt. Wir können im Winter heizen und im Sommer kühlen, ohne stromfressende Klimaanlage zu nutzen.

Unser gesamter Fußboden wurde gegen **Radon** so weit wie möglich abgedichtet, um die geforderten Messwerte zu erreichen.

Zusätzlich wurde eine **Lüftungsanlage** installiert. Dafür mussten unsere Decken leider an einigen Stellen abgehängt werden. Die Lüftung wird unsere Radonwerte senken, die bakteriell kontaminierte Raumluft schnell ableiten und jederzeit Frischluft zuführen. Diese ist über einen Wärmetauscher der Raumtemperatur angepasst.

Die gesamte Elektronik und Vernetzung aller technischer Systeme (Lüftung, Heizung, Kühlung, Beleuchtung...) hat Claude Siebenaller über das **Loxone-System** gesteuert. Dieses System beinhaltet auch das neue Lichtkonzept der Klinik in fast allen Räumen.

Unsere Maler durften die völlig zerstörten Wände wieder herrichten, farblich gestalten und mit neuen innovativen Farben sowohl die Gestaltung perfektionieren als auch die Wände desinfizierbar machen. Es wurden für jede Wand exakte Absprachen getroffen, denn hier hieß es auch: nicht alles zu versiegeln, sondern so viel Atmung zuzulassen, wie nur möglich.

Alle beteiligten Firmen haben mit großem Engagement und vielen guten Ideen sowie hoher Eigeninitiative an dem energiesparenden, ressourcenschonenden Gesamtkonzept gearbeitet und unsere Ideen perfekt umgesetzt.

Hier ein herzliches Dankeschön an folgende Gewerke:

1. Bauunternehmen Hofmann aus Marienberg
2. Elektro-Sommer aus Marienberg
3. Klempnerei Weber aus Pockau
4. Tischlerei Pollmer aus Sehma
5. Maler Unitas aus Zschopau
6. Glaserei Braun aus Pockau
7. Diamantbohrtechnik Lohse aus Fichtenbach
8. Möbelfirma Buchholz aus Eicklingen
9. Unsere Marienberger ELG, der Fliesen Thomas aus Brand-Erbisdorf und der Pro-Bau aus Chemnitz haben uns zeitnah und kompetent beraten und schnell beliefert.

Einen großen Dank an die Familie des Senior-Chefs! Ohne die liebevolle Fürsorge, die offenen Ohren und die Tatsache, dass der Umbau meine gesamte Zeit in Anspruch nimmt, wurde dieser Bau in aller Konsequenz mitgetragen.

Ich hoffe sehr, dass es in der Zukunft sowohl den Patienten und deren Besitzer\*innen, als auch meinen Mitarbeiterinnen viel Freude bereitet zusammen in der Klinik viele Tier zu begleiten und zu heilen.

Was tun wir sonst noch für die Umwelt?

- sparsamer Gebrauch von Chemikalien
- Konsequente Mülltrennung
- Weitergabe unserer vielen Verpackungen an eine örtliche Versandfirma
- effizientes Lüftungs- und Energiesparverhalten
- Abbestellen von postalischer Werbung und Ersatz durch Mailverkehr
- Einfordern papierloser Rechnungen unserer Lieferanten
- Sodastream-Wassersprudler anstelle Plastikflaschen für unsere Mitarbeiter